



<https://blz.li/3u5z>

KOSTENFREIHEIT BEI MÜLLSAMMELAKTIONEN DER BÜRGER ZUSICHERN

Veröffentlicht am 25.03.2015 um 15:28 von Redaktion LeineBlitz

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Sarstedt fordert, dass den Organisatoren von Müllsammelaktion zugesichert wird, dass sie keine Kosten für die Mülltrennung/ Müllentsorgung oder sonstige im Zusammenhang mit der Sammelaktion anfallenden Kosten zu tragen haben.. In einem dazu gestellten Antrag an Bürgermeisterin Heike Brennecke erklärt Friedhelm Prior, Vorsitzender der Ratsfraktion, es sei im öffentlichen Interesse, dass jede Art von Müll aus der Landschaft entfernt werde. Dies zu bewerkstelligen sei grundsätzlich Sache der Stadt und des Landkreises bzw. des ZAH. Beschäftigte dieser Stellen habe man bisher jedoch nicht beobachtet, wie sie in der Landschaft nach Müll gesucht haben. Die von den Ortsräten bzw. Ortsbürgermeistern organisierten Müllsammelaktionen, so der CDU-Fraktionsvorsitzende, ersetzen



Friedhelm Prior (CDU): "Der Landrat hätte nach drei Wochen eine Zwischenantwort geben müssen." / Foto: R. Kroll

Maßnahmen, die grundsätzlich von den Behörden zu leisten sind. Und es wäre kaum zweckmäßig, den aufgefundenen Sondermüll in der Landschaft liegen zu lassen oder bei jedem Fund einen Mitarbeiter der Stadtverwaltung oder des ZAH anzufordern. Er wäre begrüßen, so Friedhelm Prior, wenn die Bürgermeisterin die Zusicherung schon jetzt - vor den weiteren Beratungen - abgeben könnten.